

# „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“

## Tour de Coeur

**KREIS METTMANN.** Anlässlich der „Woche der Wiederbelebung“ vom 18. bis 24. September initiieren die Hilfsorganisationen im Kreis Mettmann und die Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe gemeinsam mit der Abteilung Bevölkerungsschutz des Kreises Mettmann eine „Tour-du-Coeur“. Unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ informieren die beteiligten Organisationen dann an verschiedenen Orten im Kreisgebiet über Reanimationsmaßnahmen und geben kostenfreie Schulungen. Mit dem Reanimationstraining für Jung und Alt setzen sie ein Zeichen: Reanimation ist einfach. Jeder kann ein Leben retten!

80.000 bis 100.000 Menschen erleiden pro Jahr in Deutschland einen plötzlichen Herztod - eine der häufigsten Todesursachen. Ein Großteil der Reanimationen ereignet sich dabei im häuslichen Umfeld. Die Bereitschaft von Laien, Wiederbelebungsmaßnahmen durchzuführen, ist in Deutschland im internationalen Vergleich aber immer noch alarmierend niedrig. Dabei kann ein plötzlicher Herzstillstand jeden treffen - deshalb sollte auch jeder in der Lage sein, im Notfall einfache und lebensrettende Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Entsprechende Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten deshalb nicht erst ins Bewusstsein rücken oder zum Thema werden, wenn die Notsituation eintritt. Da der letzte Erste-Hilfe-Kurs in der Regel schon länger zurückliegt, ist es wichtig, das Reanimationswissen aufzufrischen und für den Notfall gewappnet zu sein. Herzdruckmassagen und Beatmungen können die Eintreffzeit des Rettungsdienstes effektiv überbrücken und verdoppeln bis verdreifachen die Chance, dass der Betroffene überlebt.

Nur durch eine funktionierende Rettungskette von der „Telefonreanimation“ nach der Notrufannahme, Ersthelfermaßnahmen bis zur weiteren Versorgung durch den Rettungsdienst kann die Überlebensrate bei Herz-Kreislaufstillständen weiter verbessert werden.

Im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ werden im gesamten Kreis Mettmann Aktionen an öffentlichen Orten angeboten, um für Schulungen zu werben und einfache Maßnahmen der Wiederbelebung zu demonstrieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, selbst zu üben.

Am Mittwoch, 20. September, wird Landrat Thomas Hendele ab 9.30 Uhr die Aktion auf dem Jubiläumsplatz in Mettmann unterstützen und mit interessierten Bürgern und Vertretern der beteiligten Organisationen für die Aktion „100 Pro Reanimation“ werben.

Ebenfalls am Mittwoch, 20. September, findet von 15 bis 19 Uhr auf dem Autobahnrastplatz „Ohligser Heide“ (Fahrtrichtung Oberhausen) eine Aktion statt. Hier soll in Kooperation mit der Polizei über das Thema Herzstillstand/Rettungsdienst gleichfalls das aktuelle Problemfeld „Rettungsgasse“ thematisiert werden.

An folgenden Terminen finden innerhalb der „Woche der Wiederbelebung“ Aktionen statt:

- Montag, 18. September, 9.00 bis 12.00 Uhr, Stadt-Sparkasse Haan, Kaiserstr. 37, 42781 Haan
- Montag, 18. September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Ratingen, Fußgängerzone
- Dienstag, 19. September, 8.00 bis 13.00 Uhr, Berufskolleg Niederberg, Langenberger Str. 120, 42551 Velbert
- Dienstag, 19. September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Erkrath, Marktplatz, Bavierstraße,
- Mittwoch, 20. September, 8.00 bis 13.00 Uhr, Mettmann, Wochenmarkt, Jubiläumsplatz
- Mittwoch, 20. September, 15.00 bis 19.00 Uhr, BAB 3, Rastplatz Ohligser Heide (Fahrtrichtung Oberhausen)
- Donnerstag, 21. September, 8.30 bis 13.30 Uhr, Kreisverwaltung Mettmann, Düsseldorfer Straße 47, Mettmann
- Freitag, 22. September, 8.00 bis 13.00 Uhr, Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe, Jubiläumsplatz 19, Mettmann
- Freitag, 22. September, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sparkasse HRV, Mittelstr. 44, Hilden
- Samstag, 23. September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Hilden, Fußgängerzone
- Samstag, 23. September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Langenfeld, Bettine-von-Arnim-Gesamtschule, Hildener Str. 3
- Samstag, 23. September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Wülfrath, Fußgängerzone

- Samstag, 23. September, 15.00 bis 18.00 Uhr, Langenfeld, Sommerfest Deutsches Rotes Kreuz, Jahnstr. 26,
- Sonntag, 24. September, 10.00 bis 16.00 Uhr, Monheim, Rathausplatz

**Herausgeber:**

Pressestelle des Kreises Mettmann

Telefon: 02104 / 99 1074

Telefax: 02104 / 73 855

Mail: [presse@kreis-mettmann.de](mailto:presse@kreis-mettmann.de)

